Inhalt

Dank 7

MAXIMILIAN BERGENGRUEN, KLAUS MÜLLER-WILLE, CAROLINE PROSS
Nerven – Zur literarischen Produktivität eines ›Modeworts‹ 9

ESTHER FISCHER-HOMBERGER
Die Neurasthenie im Wettlauf des zivilisatorischen Fortschritts. Zur Geschichte des Kampfs um Prioritäten 23

I. Neurasthenische Narrationen

MAXIMILIAN BERGENGRUEN
Fluch der dritten und vierten Generation. Neurasthenie, Vererbung und göttlicher Zorn in Theodor Storms *Der Schimmelreiter* 73

RICCARDO NICOLOSI
Nervöse Entartung. Narrative Modelle von Neurasthenie und Degeneration im Russland des ausgehenden 19. Jahrhunderts 103

THOMAS SCHWARZ
Robert Müllers *Tropen* (1915) als neurasthenisches Aufschreibesystem 139

II. Semiologien des Nervenlebens

KIRSTEN KRAMER
Moderne »vision« und dekadenter »nervosisme«: Zur wissens- und kulturhistorischen Begründung der Ästhetik der Nervosität in Huysmans' *A rebours* 159

Bibliografische Informationen
http://d-nb.info/100090721X

digitalisiert durch DEUTSCHE NATIONAL BIBLIOTHEK

ERIK ØSTERUD
Elektrizität und Nerven – August Strindbergs *I havsbandet* und eine ästhetische Zentralkategorie des *fin de siècle* 193

KLAUS MÜLLER-WILLE
Übernatürliche Physiologie. Zu einer Poetik der Nerven in Texten von Ola Hansson 219

SANDRA JANßEN
Neurasthenie oder Psychasthenie? Gottfried Benns Selbstdiagnose als psychiatriegeschichtliches und erkenntnistheoretisches Problem der Rönne-Novellen 259

III. Stilfragen – Dezentrierungen und Rezentrierungen

INGO STÖCKMANN
Psychophysisches Erzählen. Der Wille und die Schreibweise der Nerven bei Hermann Conradi 289

CAROLINE PROSS
Reizbarer Stil. Eine Begründungsfigur modernen Schreibens im Frühwerk Thomas Manns 313

ULRIKE SPRENGER
Von Chabert zu Charlus – Hysterie und Nervenschwäche bei Balzac und Proust 335

DAVIDE GIURIATO, CORNELIA ZUMBUSCH
Innervation der Moderne. Walter Benjamins *Physiologische Stilkunde* 361

Anhang

Literaturverzeichnis 383

Namens- und Titelregister 411

Beiträger 423